

W i e n e r K o n z e r t h a u s - G e s e l l s c h a f t

M O Z A R T - S A A L

Sonntag, den 15. Dezember 1946, 19.30 Uhr

Sämtliche Klaviersonaten L. v. Beethovens

Im Abonnement (VI.)

ERNST von DOHNÁNYI

Sonate Es-Dur, op. 7

Allegro molto e con brio — Largo, con gran espressione — Allegro —
Rondo. Poco allegretto e grazioso

Sonate c-moll, op. 10, Nr. 1

Allegro molto e con brio — Adagio molto — Prestissimo

Sonate G-Dur, op. 49, Nr. 2

Allegro ma non troppo — Tempo di Menuetto

Sonate e-moll, op. 90

Mit Lebhaftigkeit und durchaus mit Empfindung und Ausdruck — Nicht
zu geschwind und sehr singbar vorzutragen

Sonate A-Dur, op. 2, Nr. 2

Allegro vivace — Largo appassionato — Scherzo. Allegretto — Rondo. Grazioso

Klavier: B ö s e n d o r f e r

Mozart-Saal

Dienstag, den 17. Dezember 1946, 19.30 Uhr

Beethoven-Zyklus im Abonnement (VII. und letzter Abend)

ERNST von DOHNÁNYI

Sonate f-moll, op. 2, Nr. 1 — Sonate E-Dur, op. 14, Nr. 1 — Sonate F-Dur,
op. 54 — Sonate g-moll, op. 49, Nr. 1 — Sonate Es-Dur, op. 81 a (Les Adieux)

Restliche Einzelkarten an den bekannten Kartenstellen

Preis des Programmes 50 Groschen

Die im Jahre 1797 erschienene Es-Dur Sonate Op 7 ist der Gräfin Babette von Keglevics gewidmet, die eine Zeit lang Schülerin Beethovens war. Vergleicht man diese Sonate, die wir bereits als ein vollendetes Meisterwerk bezeichnen können, mit den vorangegangenen Sonaten Op 2, so erscheint einem diese sprunghafte Entwicklung kaum faßbar. Sind dort noch manche Unebenheiten und Sprödigkeiten, stellenweise Unsicherheiten im Ausdruck sowie eine gewisse Weitschweifigkeit in der Gestaltung festzustellen, so erscheinen hier diese Mängel bereits restlos überwunden. Ja, sogar mehr wie in einigen späteren Werken, in denen eine Zeit lang etwas von Routine fühlbar war, ist hier die